

# GA NEWS

- SCHÜLERZEITUNG  GYMNASIUM ALTONA -

---

20. DEZEMBER 2021

---

## Die Geschenktion am Gymnasium Altona – Wir machen Flüchtlingskinder glücklich

Dezember 2020. Frau Pollmüller sieht lächelnd dem großen Lastwagen hinterher, der sich nun, bestückt mit 745 Weihnachtsgeschenken, auf den Weg nach Griechenland macht. „Ich hatte immer das Gefühl, dass ihr Lust habt, anderen etwas zu geben und Menschen zu helfen, denen es nicht gut geht“, sagt sie.

Als der Weihnachtsbasar wegen Corona ausfallen muss, entwickelt Frau Pollmüller die Idee, dass wir, als Schule, in Form von Weihnachtsgeschenken unseren Beitrag leisten könnten, um die Situation der Flüchtlinge zu verbessern. Sie macht sich auf die Suche nach geeigneten Partnern und findet schnell „Hanseatic Help“, „den Hamburger Hilfskonvoi“ und „Wohnen und Fördern“, die jetzt an unserer Seite sind.

„Hanseatic Help“ kümmert sich um Flüchtlingskinder, die in Griechenland im Camp Veria angekommen sind. Diese Kinder sind entweder allein geflüchtet oder ihre Eltern haben die gefährliche Reise über das Meer nicht überlebt. Die von uns gepackten Geschenke werden mit einem großen LKW dorthin transportiert.

Der „Hamburger Hilfskonvoi“ und „Wohnen und Fördern“ wiederum sorgen für die Flüchtlinge, die hier bei uns ankommen.

Da das Camp in Griechenland tatsächlich nur eine Höchstmenge an Geschenken aufnehmen kann, werden die übrigen Päckchen zurück nach Hamburg gebracht und dort an die geflohenen Menschen verteilt.

Letztes Jahr wurden stolze 745 Pakete gesammelt. „Ich war total ergriffen von dem Engagement und der Einsatzbereitschaft der Schülerschaft. Wir haben einfach die besten Schüler\*innen. Ihr könnt euch alle einmal auf die Schulter klopfen, denn gemeinsam haben wir es geschafft, viel Gutes zu tun und armen Kindern zu helfen“, so Frau Pollmüller.

Die GA NEWS-Redaktion ist sich einig: Es gibt so viel Leid auf dieser Welt und so viele arme Menschen, denen es an allem fehlt. Mit dieser Aktion können wir entscheidend dazu beitragen, die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen und den Flüchtlingskindern eine Freude zu bereiten.

Und auch dieses Jahr wurden wieder einige Pakete gesammelt. Die Anzahl der gepackten Schuhkartons lag bei 460 Päckchen. Das sind leider deutlich weniger Pakete als im letzten Jahr. Dennoch: Ein herzliches Dankeschön auch dieses Mal an alle, die einen Schuhkarton gefüllt haben, denn jeder einzelne zählt!

**Hannah Moers, 8d**